Kapitalanlagerecht 2013

KAG-Revision, FIDLEG, MiFID II, UCITS, FATCA und AIFMD

Donnerstag, 21. November 2013
10.00 Uhr bis 17.30 Uhr, inkl. Stehlunch
Business Center Balsberg, Zürich-Kloten

Online-Anmeldung: www.academy-execution.ch
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Themen, Teilnehmer und Referenten

KAG-Revision, FIDLEG, MiFID II, UCITS, FATCA und AIFMD

Als Folgeveranstaltung der Ende Januar 2013 durchgeführten Konferenz „KAG Revision / AIFM Richtlinie“ nehmen wir den Steilpass auf und nehmen weitere Regulierungen unter die Lupe.

Eine schier unendliche Flut an Regulierung rollt auf die Finanzindustrie zu. **Doch was bedeuten die einzelnen Regelungen im Detail? Welche Konsequenzen haben diese für Vertrieb, Produkte und Marktinfrastruktur?**

Für Fondsinitiatoren, Emissionshäuser, Asset Manager und Vermögensverwalter ist der Anpassungsbedarf immens. Dies gilt erst recht für Schweizer Finanzmarktteilnehmer. Diese sehen sich nicht nur der Regulierung in der Schweiz, sondern auch den EU-Regulierungen und US-Steuervorgaben ausgesetzt.

Informieren Sie sich im Rahmen dieser kompakten Konferenz topaktuell über den aktuellen Stand der Regulierung, die Auswirkungen auf die einzelnen Bereiche des Finanzmarktes und erfahren Sie, wie Sie die neuen Vorschriften für Ihr Haus konkret umsetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Marcel Bosshard, Veranstalter
Dr. Ulf Klebeck, Tagungsleiter

Die Themen

KEYNOTE REFERAT
- Der Fonds- und Asset Management-Platz Schweiz im Sturm der Regulierung.

FOKUS SCHWEIZ
- KAG: Aktueller Stand und FINMA Praxis
- FIDLEG

FOKUS EUROPA & USA
- Private Label / Fund Strukturen
- AIFMD, UCITS V+VI
- Grenzüberschreitende Finanzdienstleistungen
- MiFID II, EMIR - Auswirkungen für den Schweizer Finanzplatz
- FATCA - „Even Playing Fields“

Die Teilnehmer

CIO's, CFO's, Risk Officers, Compliance Officers, Head of Legal, Advisory und Revisionsverantwortliche der von der FINMA überwachten Banken, Versicherungen und Unabhängigen Vermögensverwalter.

Das Referententeam: (In der Reihenfolge der Referate)

Martin Thommen
Präsident SFAMA - Swiss Funds & Asset Management Association, Managing Director UBS Global Asset Management AG, Basel

lic. iur. Marianne Volonté Rüeger
Rechtsanwältin, L&F Law and Finance SA, Lugano

lic. iur. Enrico Friz
Rechtsanwalt, Partner, Walder Wyss AG, Zürich

Dr. Dominik Oberholzer
Rechtsanwalt, Partner, Kellerhals Anwälte, Zürich

Dr. Sven Zeller
Rechtsanwalt, Partner, Clifford Chance, Frankfurt am Main

Dr. Detmar Loff
Rechtsanwalt, Counsel, Allen & Overy LLP, Frankfurt am Main

Dr. Marcel Aellen
Rechtsanwalt, Senior Manager, Audit Financial Services, KPMG AG, Zürich

Dr. Hans-Joachim Jaeger
Partner, Ernst & Young AG, Zürich

Dr. Ulf Klebeck
Head Fund Governance & Legal, Vontobel Fonds Services AG, Zürich

Das Konferenzprogramm

09.15 Welcome Reception

10.00 Begrüssung durch die Konferenzleiter
Marcel Bosshard, Managing Partner, Academy for Best Execution, Dr. Ulf Klebeck, Vontobel

KEYNOTE REFERAT

10.10 Der Fonds- und Asset Management-Platz Schweiz im Sturm der Regulierung
- Beurteilung aus Sicht eines Praktikers
- Asset Management in der CH als Chance
- Business Modelle im Wandel

Martin Thommen, Swiss Funds & Asset Management Association

10.40 Fragen, Diskussion

FOKUS SCHWEIZ

10.50 KAG - Aktueller Stand und FINMA Praxis
- Revidiertes KAG: Albtraum oder gesunde Herausforderung für kleine und mittlere Vermögensverwalter?
- Sind regulatorische Anforderungen finanziell und personell verkraftbar?
- Hat diese Kategorie eine Bewilligungschance bei der FINMA?

lic. iur. Marianne Volonté Rüeger, L&F SA

11.20 Fragen, Diskussion

11.30 FIDLEG - „Even Playing Fields“
- Gleiche Regeln für alle Anbieter von Finanzdienstleistungen
- Verminderung des Informationsgefälles zwischen Anbieter und Anlegern
- Erleichterungen bei der Rechtsdurchsetzung der Ansprüche von Anlegern
- Stand des Projektes und Handlungsempfehlungen

lic. iur. Enrico Friz, Walder Wyss AG

12.00 Fragen, Diskussion

12.10 Stehlunch und Kommunikationspause

FOKUS EUROPA & USA

13.15 Einführung
Dr. Ulf Klebeck, Vontobel

13.30 Kriterien für die Auswahl von Private Label Möglichkeiten
- Die gängigsten Private Label Möglichkeiten
- Rechtliche Implikationen der gängigsten Private Label Möglichkeiten
- Kriterienkatalog zur Bestimmung der für einen Vermögensverwalter passenden Private Label Struktur
- Handlungsempfehlungen

Dr. Dominik Oberholzer, Kellerhals Anwälte

14.00 Fragen, Diskussion

14.10 AIFMD, UCITS V+VI
- AIFMD - Umsetzung in Deutschland
- Erfahrungen mit der BaFin
- Fonds-Standorte - Ein Vergleich
- Handlungsempfehlungen

Dr. Sven Zeller, Clifford Chance

14.40 Fragen, Diskussion

14.50 Erfrischungs- und Kommunikationspause

15.20 Grenzüberschreitende Dienstleistungen und Vertrieb - Chancen, Risiken und Nebenwirkungen
- Vertrieb in Deutschland unter dem KAGB
- Was bringt MiFID II für Überraschungen
- Tendenzen und Entwicklungen
- Handlungsempfehlungen

Dr. Detmar Loff, Allen & Overy LLP

15.50 Fragen, Diskussion

16.00 MiFID II, EMIR - Auswirkungen für den Schweizer Finanzplatz

- MiFID - Anlegerschutz mit Augenmass?
- Einschränkungen des Marktzugangs durch MiFID-Drittlandregeln
- EMIR - massive Eingriffe in den Markt
- Zentralisierung der Risiken bei den CCPs durch EMIR
- Handlungsempfehlungen

Dr. Marcel Aellen, KPMG AG

16.30 Fragen, Diskussion

16.40 FATCA - Startblock für die Steuertransparenz?

- FATCA und seine Funktionsweise
- IGAs und FATCA
- Registrierungsprozess
- FATCA als Treiber für die Steuertransparenz
- FATCA und Kollateralschäden

Dr. Hans-Joachim Jaeger, Ernst & Young AG

17.10 Fragen, Diskussion

17.20 Ausblick und Verabschiedung
Dr. Ulf Klebeck, Marcel Bosshard

Das Referententeam

Dr. Ulf Klebeck ist zugelassener Rechtsanwalt und Head Fund Governance & Legal bei Vontobel Asset Management. Er ist spezialisiert auf Fondsstrukturierungen für in- und ausländische institutionelle und private Investoren, Manager und Initiatoren im Bereich Traditional Asset Management sowie Alternative Investments und damit einhergehende Bereiche des nationalen und internationalen Finanzaufsichts-, Steuer- und Gesellschaftsrechts.

Zuvor war er als Anwalt bei Clifford Chance in München/Frankfurt sowie als Legal Counsel bei Capital Dynamics, Zug/Zürich, tätig. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen im Bereich des Investment-, Finanzaufsichts- und Gesellschaftsrechts. Er ist zudem Mitherausgeber des C.H. Beck-Kommentars zur AIFM-Richtlinie sowie eines Kommentars zum KAGB/InvStG (BB-Reihe). Neben seinen Vortragstätigkeiten zu verschiedenen finanzmarktrechtlichen Themen ist er zudem als Lehrbeauftragter tätig.

Martin Thommen, Managing Director, ist als Head UBS Funds, für die UBS Funds verantwortlich. Dazu gehören Produktentwicklung, -management, Marketing und Verkauf von UBS Funds. Des weitern ist er Mitglied des VRs von UBS Fund Management (Luxembourg) S.A.

Er startete seine Karriere im Finanzbereich 1982 beim ehemaligen Schweizerischen Bankverein. Den grössten Teil seiner beruflichen Laufbahn verbrachte er im Asset Management resp. im Anlagefondsgeschäft. Mit seiner über 30-jährigen Erfahrung im Anlagefondsgeschäft zählt er zu den erfahrensten Fondsspezialisten in Europa.

Martin Thommen ist Präsident der Swiss Funds & Asset Management Association SFAMA und Mitglied des Board of Directors of the European Fund and Asset Management Association (EFAMA).

Marianne Volonté Rüegger, Studium der Rechtswissenschaften UNI ZH. Assistentin bei Prof. Dr. Peter Forstmoser. Interne und externe Rechtskonsulentin von Banken und anderen Finanzintermediären. Selbständig mit eigener Anwaltskanzlei seit 1997. L&F Law and Finance ist spezialisiert auf FINMA Bewilligungsverfahren von Finanzintermediären, insbesondere KAG-Vermögensverwaltern, Legal & Compliance in outsourcing sowie Beratung bei der Gründung und dem Vertrieb von Kollektiven Kapitalanlagen im In- und Ausland. Mitglied des Fachausschusses "Legal & Compliance" (seit Gründung 1994) sowie „Asset Management“ (seit Gründung 2011) der Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA). Publikationen zu verschiedenen Themen im Finanzbereich.

lic.iur. Enrico Friz ist Partner bei Walder Wyss AG und leitet dort den Bereich „Banking & Finance“. Er schloss sein Rechtsstudium 1986 an der Universität Freiburg ab und erwarb 1988 das Anwaltspatent. Nach seiner Tätigkeit als Rechtskonsulent der UBS AG wechselte er 1998 zu Walder Wyss AG. Enrico Friz berät in- und ausländische Finanzintermediären in allen Fragen des schweizerischen Banken- und Kapitalmarktrecht. Er leitet beim Schweizerischen Verband für Strukturierte Produkte (SVSP) den Geschäftsbereich „Legal & Regulations“ und ist Mitglied des Legal Committee von eusipa, dem europäischen Dachverband für Strukturierte Produkte. Enrico Friz ist als Experte in Arbeitsgruppen des Eidgenössischen Finanzdepartements zum neuen Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und zum neuen Finanzinfrastrukturgesetz (FInfraG) tätig.

Dr. Dominik Oberholzer LL.M. ist seit 2004 bei Kellerhals Anwälte tätig, seit 2008 als Partner. Kellerhals Anwälte ist eine Schweizer Wirtschaftskanzlei mit Niederlassungen in Zürich, Bern und Basel. Mit seinem Team betreut er den Bereich Banking & Finance und zwar mit einem Schwerpunkt auf kollektiven Kapitalanlagen und allen verwandten Gebieten, einschliesslich der Prozessführung im Bereich Banking & Finance. Dominik Oberholzer wird von allen grossen internationalen Rankings für den Bereich Investment Funds empfohlen, so auch von Chambers and Partners.

Dr. Oberholzer studierte an den Universitäten Freiburg i.Ue., Le Havre (Frankreich), Hamburg (Deutschland) und an der University of Michigan (USA) und promovierte an der Universität Freiburg i.Ue.

Dr. Sven Zeller ist seit 1999 Partner im Frankfurter Büro von Clifford Chance und betreut insbesondere Investmentfonds- und Vermögensverwaltungsgesellschaften, Banken, Versicherungen und Finanzdienstleister und unterstützt sie in allen aufsichtsrechtlichen Angelegenheiten (Vertrieb, Outsourcing, UCITS V und VI, AIFM, Solvency II, MiFID II, Vermögensanlagegesetz, KAGB etc). Er ist spezialisiert auf Fragen der kollektiven und individuellen Vermögensverwaltung, erlaubnisrechtliche Fragen, Regulatory Compliance, Beratungs- und Prospekthaftung sowie Versicherungsaufsichts und Versicherungsvermittlungsrecht. Der Schwerpunkt seiner Beratungstätigkeit ist die Strukturierung, Auflegung und der Vertrieb von offenen und geschlossenen Fonds. Er ist Mitglied der IBA International Bar Association, der bankrechtlichen Vereinigung, war Dozent an der ebs European Business School, der ADG Akademie Deutscher Genossenschaften und ist Dozent bei der DVFA Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management, regelmässig Vortragender bei vielen Seminaren und Arbeitskreisen und hat über 135 Fachartikel im Bankrecht veröffentlicht.

Dr. Detmar Loff ist Rechtsanwalt und arbeitet als Counsel im Frankfurter Büro von Allen & Overy LLP. Vor seiner Tätigkeit bei Allen & Overy LLP ab 2011 war er mehrere Jahre bei einer anderen internationalen Anwaltskanzlei sowie bei einer internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig. Er berät Mandanten im Bereich aufsichtsrechtlicher Regulierungsmassnahmen und betreut fast alle grösseren Schweizer Banken hinsichtlich des Vertriebs und Tätigkeiten in Deutschland und anderen EWR-Staaten. Seine Schwerpunkte sind insbesondere das Investmentrecht (Lizenzanforderungen, Struktur, Aufstellung, Risikomanagement und Eignung von Investitionen), das Wertpapierhandelsgesetz, Auslagerungen, Compliance Angelegenheiten, grenzüberschreitende Sachverhalte, Bankenregulierung und andere regulatorische Aspekte (z. B. Datenschutz, Geldwäsche). Er berät nationale und internationale Banken, Investmentgesellschaften sowie Wertpapierdienstleistungsunternehmen bei der Einführung neuer Gesetze und Reglementierungen einschliesslich Kapitalanlegerschutzgesetzen, UCITS III, UCITS IV, MiFID, MiFID II, AIFMD, PRIPS.

Dr. Marcel Aellen ist Rechtsanwalt und seit Oktober 2011 bei KPMG AG als Senior Manager im Bereich Audit Financial Services im Team Regulatory Services tätig. Er berät Finanzintermediäre in allen regulatorischen Anforderungen und Compliancefragen zur Finanzmarktgesetzgebung und –regulierung. Schwerpunkte sind neben der Regulierung in der Schweiz das EU-Recht mit MiFID und EMIR sowie MAD/MAR und die anstehenden schweizerischen Gesetzgebungsprojekte, FIDLEG und FinfraG, zu deren Umsetzung sowie die Marktverhaltensregeln und Börsendelikte. Dr. Marcel Aellen war zuvor während knapp 25 Jahren bei der EBK und FINMA, zunächst im Rechtsdienst und nach einem knapp zweijährigen Unterbruch ab 1997 im Geschäftsbereich „Börsen und Märkte“ tätig; als Stellvertreter des Bereichsleiters und als Leiter „Aufsicht Börsen“. Er studierte an der Universität Bern Recht und promovierte mit der Dissertation “Die Gewähr für eine einwandfreie Geschäftstätigkeit gemäss Art. 3 Abs. 2 Bst. c BankG“).

Dr. Hans-Joachim Jaeger, Partner im Bereich Tax Financial Services, Ernst & Young AG. Er hat mehr als 25 Jahre Berufserfahrung im Bereich Banken und Besteuerung. Er ist verantwortlich für Mandate im Bereich der “operationellen Steuern“ der Bank (Quellensteuern, EU Zinsbesteuerung, FATCA, QI, Abgeltungssteuer, Securities Lending etc.). Zudem ist er Mandatsleiter auf verschiedenen FATCA und Steuertransformationsmandaten sowie auch im Bereich des Steuerprogramms mit den USA (“US Steuerstreit“). Er ist ein gefragter Redner auf Seminaren und veröffentlicht regelmässig Artikel sowie Broschüren im Steuerbereich.

Bevor er im Jahre 2003 EY beigetreten ist, war er stv. Group Head of Tax der Julius Baer Gruppe. Seine Berufslaufbahn startete er in einer Privatbank in Deutschland, danach arbeitete er als Optionshändler in London und war bei Andersen als Steuerberater tätig.

Er hält ein Doktorat der Universität St. Gallen im Bereich Steuerrecht sowie einen Master in Finance und Accounting. Er ist dipl. Steuerexperte sowie Certified Financial Planner CFP®. Zudem ist er Mitglied des Steuerausschusses der SFAMA (Swiss Funds and Asset Management Association) und war beratend beim schweizerischen Staatssekretariat für Internationale Finanzfragen bei der FATCA Verhandlungen tätig. Weiterhin unterrichtet er als Lehrbeauftragter regelmässig an der Universität St. Gallen sowie an der Universität Liechtenstein und ist Dozent an diversen MBA und M.B.L. Kursen.

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Gebühren Konferenzteilnahme:

- CHF 750, exkl. 8% MwSt., inkl. Konferenzunterlagen (USB-Stick mit den Präsentationen und weiteren themenspezifischen Informationen), Stehlunch und Pausenverpflegungen.
- CHF 600, exkl. 8% MwSt., für Mitglieder von Netzwerk Partnern dieser Konferenz (siehe Seite 8 in diesem Programm), inkl. Konferenzunterlagen, Stehlunch und Pausenverpflegung.

Nur Konferenzunterlagen:

- USB-Stick mit den Präsentationen und weiteren themenspezifischen Informationen: CHF 150, exkl. 8% MwSt., Porto/Verpackung.

Anmeldung

Anmeldungen sind schriftlich erbeten via Internetformular (www.academy-execution.ch), eMail (contact@academy-execution.ch) oder Post (Academy for Best Execution GmbH, Business Center Balsberg, Postfach, CH-8058 Zürich-Flughafen).

Abmeldung und Nichterscheinen

Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt, ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis zehn Arbeitstage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr zzgl. MwSt. fällig.

Änderungen im Programm

Kurzfristige Ersetzung eines Referats oder eines Referenten durch andere Referate bzw. Referenten bleibt vorbehalten.

Weiteres

Siehe «AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen)» der Academy for Best Execution GmbH, www.academy-execution.ch.

Ort und Anreise

Business Center Balsberg
Balz-Zimmermann-Strasse 7
CH-8302 Kloten
Tel: +41 (0)43 813 30 00
Fax: +41 (0)43 813 30 01

S-Bahn
Linie S7, Haltestelle Kloten Balsberg
in 13 Minuten vom Zürich HB

Tram
Linie 10 Haltestelle Kloten Balsberg
in 34 Minuten vom Zürich HB; in 13 Minuten von Oerlikon

Linie 12 Haltestelle Kloten Balsberg
in 22 Minuten vom Bahnhof Stettbach

Bus
Linie 759, 768, 735, Haltestelle Balsberg Hardacher
in 3 Minuten vom Flughafen direkt vor den Haupteingang

Auto - beschränkte Anzahl PP!
- Autobahn A11 Richtung Zürich Flughafen
- Ausfahrt Nr. 8 Kloten/Glattbrugg
- Fahren Sie beim 1. Lichtsignal rechts Richtung Kloten
- Beim nächsten Lichtsignal links einbiegen
- Nach ca. 50m fahren Sie rechts in den grossen Parkplatz „Hardacker“ gegenüber dem Balsberg Haupteingang

Die Konferenzpartner

Business Partner

Valex ist eine FINMA akkreditierte Vermögensverwalterin die Komplettdienstleistungen für Anlagefonds in Zusammenarbeit mit externen Beratern anbietet. Wir gewährleisten Fachwissen und Infrastruktur auf höchstem und neuestem Stand. Unsere Kunden profitieren von Seamless Straight Through Processing aus einer Hand. Die dadurch entstehenden Skaleneffekte reduzieren ihre Kosten im operativen Bereich signifikant. Durch die Entlastung im administrativen und operativen Bereich können sie sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren, und gleichzeitig von hochperformanten Industriestandards profitieren.
Weitere Informationen: www.valex.ch.

Netzwerk Partner

Media Partner

Product Partner

Projektleitung

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Ich beantworte sie Ihnen gerne!

Marcel Bosshard, Managing Partner

Academy for Best Execution GmbH
Business Center Balsberg, Postfach
CH-8058 Zürich-Flughafen

Tel +41 (0)43 488 18 60
Tel +41 (0)43 488 18 65 (direkt)
m.bosshard@academy-execution.ch

www.academy-execution.ch